

Sektion für Rheumatologie Medizinische Klinik III

Qualitätsbericht zum Krankenhaus- planungsverfahren nach § 14 KHGG NRW

Berichtszeitraum: 01.01.2024 – 31.12.2024



Stand: 05/2025

Herausgeber:
Univ.-Prof. Dr.med. MUDr.
Valentin S. Schäfer
Organisationseinheit:
Sektion für Rheumatologie
Name der Abteilung
Medizinische Klinik III

Universitätsklinikum Bonn
Venusberg-Campus 1
53127 Bonn

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Status von Maßnahmen vorangegangener Jahresberichte.....	3
3.	Darstellung der Sektion für Rheumatologie und ihren Netzwerkpartnern	4
4.	Anzahl der in der Sektion tätigen Fachärztinnen und Fachärzte	6
5.	Mindestfallzahlen	8
6.	Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben.....	8
7.	Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und –verbesserung.....	13
8.	Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	17
9.	Darstellung der Maßnahmen zum Strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge	21
9.1	Unterstützung anderer Leistungserbringer durch Bereitstellung gebündelter interdisziplinärer Fachexpertise.....	24
10.	Nennung der Leitlinien und Konsensuspapiere.....	26
11.	Nennung der wissenschaftlichen Publikationen.....	28
12.	Nennung der beteiligten klinischen Studien	34
13.	Telemedizin.....	36

verfasst durch

Univ.-Prof. Dr.med. MUDr. Valentin Schäfer und Dr. med. Claus-Jürgen Bauer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten geschlechtsneutral gleichermaßen für alle Geschlechter.

1. Vorwort

Kurzvorstellung des Universitätsklinikums Bonn und Einordnung der Sektion für Rheumatologie in die Organisation UKB/MED III

Das Universitätsklinikum Bonn (UKB) als Klinikum der Maximalversorgung betreut jährlich etwa 500.000 Patienten. Das UKB beschäftigt 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und bildet neben den über 3.500 Medizin- und Zahnmedizin-Studierenden jährlich weitere 550 Personen in zahlreichen Gesundheitsberufen aus. Es steht in der Focus-Klinikliste auf Platz 1 unter den Universitätsklinika in Nordrhein-Westfalen und weist den zweithöchsten Case Mix Index (Fallschweregrad) in Deutschland auf. 2023 bestanden im Bereich Forschung über 100 Mio. Drittmittel zur Gestaltung des wissenschaftlichen Fortschritts.

Als Teil der Medizinischen Klinik III besteht die Sektion für Rheumatologie, deren Versorgungsleistung sich mittlerweile jährlich auf über 9000 ambulante Patientenbesuche und 980 konsiliarische Begutachtungen beläuft. Über die ambulante Patientenversorgung hinaus werden stationäre und Tagesklinik-Patienten in den gemeinsamen Räumlichkeiten der Medizinischen Klinik III versorgt.

Personell stehen der Sektion in der klinischen Versorgung 1 Sektionsleiter, 2 Oberärzte und 2,8 Assistenzärzte zur Verfügung. Eine weitere Assistenzärztin in Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie befinden sich derzeit in internistischer Rotation. In der Vorreiterrolle der Sektion erlangten bereits im Jahr 2022 zudem zwei nicht-ärztliche Kolleginnen die Qualifikation zur Rheumatologischen Fachassistenz (RFA).

2. Status von Maßnahmen vorangegangener Jahresberichte

Im Sinne eines kontinuierlichen PDCA-Zyklus und einer fortwährenden Qualitätssicherung und –verbesserung der Sektion für Rheumatologie wurden im Jahr 2024 mehrere große Schritte plangemäß realisiert, welche bereits im Qualitätsbericht der Sektion für Rheumatologie im Jahr 2023 angekündigt worden waren.

So gelang die erfolgreiche erstmalige Erhebung eines vollständigen Kalenderjahres im Zuge der Qualitätsbefragung unter ambulanten Patienten. Des weiteren vollzog die Sektion Rheumatologie wie angekündigt den Umzug in neue Räumlichkeiten um dem konstant wachsenden rheumatologischen Versorgungsbedarf regional und überregional Rechnung zu tragen.



Auch nahm die Sektion Rheumatologie bereits im Jahr 2024 die Vorbereitungsarbeiten für die klinikweite Umstellung des Dokumentenlenkungssoftware-Systems von myQM auf roXtra auf. Der vollständige Transitionsabschluss ist im Jahr 2025 geplant.

3. Darstellung der Sektion für Rheumatologie und ihren Netzwerkpartnern

- a) Am Universitätsklinikum Bonn, Venusberg Campus 1, 53127 Bonn besteht die Sektion für Rheumatologie, zugehörig zur Medizinischen Klinik III. Die Medizinische Klinik III umfasst 81 Betten zur akutstationären Krankenhausbehandlung (davon 12 Intensiv- und 4 IMC-Betten).
- b) Am Universitätsklinikum Bonn besteht eine enge Kooperation mit den Fachbereichen Kardiologie, Nephrologie, Pneumologie, Dermatologie, Neurologie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Gastroenterologie, Augenheilkunde und vielen mehr, welche sich alle direkt am Standort befinden und in unmittelbarer Nähe zueinander lokalisiert sind.
- c) Darüber hinaus wurden Kooperationen mit externen Partnern etabliert (weitere Kooperationsvereinbarungen sind in Vorbereitung):

Externe Kooperationen	Leitung
GFO Kliniken Bonn, St. Marien Hospital - St. Josef Hospital - Cura Krankenhaus	Prof. Dr. med. Birgit Terjung
Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz, Klinik für Dermatologie, Rübenacher Str. 170, 56072 Koblenz	Oberstarzt Prof. Dr. Rüdiger Eming
Uniklinik Köln, Klinik für Innere Medizin II – Nephrologie, Rheumatologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin; Fachbereich Rheumatologie, Kerpener Straße 62, 50937 Köln	Dr. Torsten Kubacki
Uniklinik Köln, Klinik für Innere Medizin I – Onkologie, Hämatologie, Klinische Infektiologie, Klinische Immunologie, Hämostaseologie, Internistische Intensivmedizin; Fachbereich Immunologie/Rheumatologie, Kerpener Straße 62, 50937 Köln	PD Dr. David Kofler
Uniklinik RWTH Aachen, Medizinische Klinik II – Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Rheumatologische und Immunologische Erkrankungen; Sektion Rheumatologie, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen	Prof. Dr. Thomas Rauen

- d) Die 24-stündige Aufnahmebereitschaft für akute rheumatologische Fälle wird über die Interdisziplinäre Notaufnahme gewährleistet. Der 24h-Dienstarzt wird gemeinschaftlich mit den onkologischen Kollegen der Medizinischen Klinik III gestellt.

Bewertungskriterien

- Prüfung und ggfs. Ausbau der Kooperationen
- Gewährleistung eines 24h-Dienstzertes (im Verbund der Medizinischen Klinik III)

zufrieden

nicht zufrieden

Maßnahmen notwendig:

ja

nein

Beschlossene Maßnahmen sind wie folgt zu erfassen:

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortliche Person	Frist
1	Fertigstellen der Kooperationsvereinbarungen	Prof. Dr. Valentin Schäfer	31.12.2025

4. Anzahl der in der Sektion tätigen Fachärztinnen und Fachärzte

In der Sektion für Rheumatologie sind (Stand 31.12.2024) 4 Fachärzte für Innere Medizin und Rheumatologie, eine Fachärztin für Innere Medizin in 50%-Anstellung sowie 4 Assistenzärzte (davon ein Assistenzarzt in 50% klinischer Tätigkeit, eine Assistenzärztin in 50% klinischer Tätigkeit – zum 31.12.2024 in Elternzeit, ein Assistenzarzt in 80% klinischer Tätigkeit und ein Assistenzarzt in 100% klinischer Tätigkeit) in Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie tätig. Ein Arzt konnte im Jahr 2024 erfolgreich die Prüfung zum Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie ablegen. Eine weitere Weiterbildungsassistentin befindet sich bereits im letzten Ausbildungsjahr und wird planmäßig voraussichtlich im Jahr 2025 ihre Prüfung zum Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie ablegen. Ein weiterer Assistenzarzt in Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie befindet sich derzeit in internistischer Rotation. Es besteht die Weiterbildungsermächtigung für 36 Monate in der Fachrichtung Innere Medizin und Rheumatologie durch zwei Ärzte.

Zusätzliche ärztliche Fachexpertise besteht in der Sektion für Rheumatologie über folgende Fachweiterbildungen:

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF09	Geriatric

Zertifizierte höchstrangige Expertise in der Ultraschallbildgebung der Bewegungsorgane besteht in Form von einem DEGUM Stufe III - Kursleiter sowie mittlerweile einem weiteren DEGUM Stufe II - Untersucher und zwei DEGUM Stufe I - Untersuchern – ein überregionales Alleinstellungsmerkmal.

Darüberhinaus sind am Standort folgende Fachabteilungen mit der genannten Anzahl an Fachärztinnen und Fachärzten tätig (Aufführung in Anlehnung an die GBA-Zentrumsanforderungen):

Klinik / Fachabteilung	Anzahl Fachärzte
Sektion für Rheumatologie	4 Fachärzt:Innen für Rheumatologie
Medizinische Klinik und Poliklinik II – Innere Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie, Angiologie und Pneumologie	36 Fachärzt:Innen für Kardiologie
Sektion für Nephrologie (Medizinische Klinik und Poliklinik I – Innere Medizin mit den Schwerpunkten Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie, Nephrologie, Endokrinologie, Diabetologie)	5 Fachärzt:Innen für Nephrologie
Sektion für Pneumologie (Medizinische Klinik und Poliklinik II – Innere Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie, Angiologie und Pneumologie)	5 Fachärzt:Innen für Pneumologie
Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie	18 Fachärzt:Innen für Dermatologie
Klinik und Poliklinik für Neurologie	27 Fachärzt:Innen für Neurologie
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	31 Fachärzt:Innen für Orthopädie und Unfallchirurgie

Bewertungskriterien

- Personalfluktuatation ohne größere Schwankungen

zufrieden

nicht zufrieden

Maßnahmen notwendig:

ja

nein

Beschlossene Maßnahmen sind wie folgt zu erfassen:

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortliche Person	Frist
1	Jährliche Erhebung zur Überprüfung des Personalverlaufs, Mitteilung an Prof. Schäfer und Dr. Bauer	Personalcontrolling UKB	31.12.2025

5. Mindestfallzahlen

Darstellung der Mindestfallzahlen / Hauptdiagnosen:

1. Das Universitätsklinikum Bonn hat im Jahr 2024 insgesamt 192 Fälle mit rheumatologischen Krankheitsbildern als Hauptdiagnose stationär behandelt.
2. Darüber hinaus wurden im Jahr 2024 112 Fälle mit den in der Zentrums-Regelung explizit genannten Hauptdiagnosen seltener Erkrankungen stationär behandelt. Erwartungsgemäß wurde seitens der Sektion für Rheumatologie damit - wie bereits 2023 - erneut die avisierte Fallzahl von >100 stationär betreuten Patienten mit zentrumsspezifischen Hauptdiagnosen erreicht.

Stationäre Fallzahlen: Zentrumsspezifische Hauptdiagnosen (2024)		
Hauptdiagnosen		Anzahl Fälle
M30.1	Panarteriitis mit Lungenbeteiligung	2
M31.3	Wegener Granulomatose	10
M31.4	Aortenbogen-Syndrom (Takayasu-Syndrom)	3
M31.5	Riesenzellarteriitis bei Polymyalgia rheumatica	9
M31.6	Sonstige Riesenzellarteriitis	42
M31.7	Mikroskopische Polyangiitis	4
M32.1	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen	8
M32.8	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes	1
M32.9	Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet	4
M33.1	Sonstige Dermatomyositis	11
M33.2	Polymyositis	2
M34.0	Progressive Systemische Sklerose	2
M34.8	Sonstige Formen der systemischen Sklerose	5
M34.9	Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet	7
M35.1	Sonstige Overlap-Syndrome	3
Gesamtergebnis		112

3. In der Ambulanz der Sektion für Rheumatologie wurden im Jahr 2024 über 9084 ambulante Patientenbesuche realisiert (Wachstum zum Vorjahr: +7,6%; Wachstum gegenüber 2022: +16,5%).
4. Mit 986 konsiliarischen Patientenbegutachtungen (Vorjahr: 943 Konsile; somit +4,6% gegenüber 2023. 2022: 741 Konsile; somit +33,1% gegenüber 2022) trug die Sektion für Rheumatologie einen Anteil von 44,78% an der Konsilgesamtleistung der Medizinischen Klinik III für Innere Medizin.

Bewertungskriterien

- Die stationären Fallzahlen mit zentrumsspezifischen Hauptdiagnosen nach GBA-Vorgaben sollen mindestens 100 Fälle umfassen.
- Die Fallzahlen sollten im Jahresvergleich steigen oder mindestens gleichbleiben und die Mindestfallzahl überschreiten

zufrieden nicht zufrieden

Maßnahmen notwendig:

ja nein

Beschlossene Maßnahmen sind wie folgt zu erfassen:

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortliche Person	Frist
1	Monatliche Erhebung der stationären Fallzahlen mit zentrumsspezifischen Hauptdiagnosen zur Überprüfung und Projektion des Jahresverlaufs, Mitteilung an Prof. Schäfer und Dr. Bauer	Controlling UKB	Jeweiliges Ende des Folgemonats 2025
2	Mindestens jährliche Erhebung der ambulanten Fallzahlen und geleisteten Konsile zur Überprüfung des Jahresverlaufs, Mitteilung an Prof. Schäfer und Dr. Bauer	Controlling UKB	31.12.2025

6. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben

An dieser Stelle werden die besonderen Leistungen und Aufgaben (inkl. Art und Anzahl) der Sektion für Rheumatologie in Kurzform dargestellt.

Die ausführliche Darstellung und Bewertung erfolgt in den entsprechenden Kapiteln.

1.) Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

- Bis zu 5 x jährliche DEGUM-zertifizierte Ultraschallkurse
- 1 x jährliche „RZAkademie“ Ultraschallkurs zur Gefäßsonographie
- 1 x jährlicher Ultraschallkurs zur Speicheldrüsen-sonographie
- 1 x jährliche Fortbildungsveranstaltung für MFAs und RFAs
- 1 x jährliche Veranstaltung zum wissenschaftlichen Austausch der forschenden rheumatologischen Universitätsklinik Aachen-Köln-Bonn
- 1 x jährliche Fortbildungsveranstaltung für Hausärzte und Zuweisende
- 1x jährliche interdisziplinäre ASV-Weiterbildungsveranstaltung
- Fortbildungsveranstaltung „Inflammation Summit Regional“ zur Versorgung Autoimmuner und Autoinflammatorischer Erkrankungen
- 8-10 x jährliche rheumatologische Ausrichtung der klinikinternen Morgen- oder Mittagsfortbildung
- Jährliche Kongress-Nachlesen
 - EULAR: Europäischer Fachkongress
 - ACR: Amerikanischer Fachkongress

2.) Extern zugängliche Fortbildungen – und Weiterbildungsveranstaltungen mit Beteiligung der Sektion für Rheumatologie Bonn

	Veranstaltungsort	Veranstaltung	Veranstaltungsdatum
1.	Bonn	Symposium Lehre, UKB	10.01.2024
2.	Berlin	6th Digital Rheumatology Days	08. – 09.03.2024
3.	Bad Pyrmont	DEGUM Aufbaukurs	15. – 16.03.2024
4.	Bonn	Inflammation Summit Regional	10.04.2024
5.	Düsseldorf	Young Inflammation	13.04.2024
6.	Köln	DEGUM Aufbaukurs	03. – 05.05.2024
7.	Bonn	7. Rheinischer Asthma-Tag	15.05.2024
8.	Wien	31st EULAR Sonography Courses 2024 – MSUS Basic	09. – 11.06.2024
9.	Wien	EULAR Congress	12. – 15.06.2024
10.	Wien	Recognition of Hypophosphatasia in Rheumatology Clinics	13.06.2024
11.	Köln	EULAR Nachlese	03.07.2024
12.	Virtuell	Erster Rückblick auf die duale IL-17A und IL-17F Inhibition in der axSpA&PsA	15.07.2024
13.	Bonn	DermaXchange	20.07.2024
14.	Bonn	Autoimmun-Board 2024	28.08.2024
15.	Frankfurt am Main	InflameYOU	30.08.2024
16.	Bonn	Sonografie Aufbaukurs, UKB	30.08. – 01.09.2024
17.	Düsseldorf	DGRh-Kongress-Symposium	18.09. – 21.09.2024
18.	Innsbruck	Reliability exercise for the OTUS – elementary lesions	30.09. – 01.10.2024
19.	Innsbruck	LVV-PMR International Conference on Large Vessel Vasculitis and PolyMyalgia Rheumatica	02. – 03.10.2024
20.	Innsbruck	EULVIC 2024, 6th European Large Vessel Vasculitis Imaging Course	03. – 05.10.2024
21.	Bonn	ä24 Ärztekongress Bonn	07.10.2024
22.	Marseille	ESID Kongress	16. – 19.10.2024
23.	Hamburg	EANM Congress	19. – 23.10.2024
24.	Hamburg	Nuclear Medicine as Answer to all Clinical Questions	21.10.2024
25.	Maria Laach	Fakultäts-Retreat	01.11. – 03.11.2024
26.	Köln	#futuRe Science Slam	08. – 09.11.2024
27.	Washington	ACR Convergence	14. – 19.11.2024
28.	Düsseldorf	Nurse Academy	15. – 16.11.2024
29.	Berlin	RheumaXchange	29. – 30.11.2024
30.	Köln	ACR Nachlese 2024	04.12.204

3.) Strukturierter Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge

- Wöchentliche **Rheumatologische Fallkonferenz** intern der Sektion für Rheumatologie

- Wöchentliche **interdisziplinäre Fallkonferenz für Patienten mit seltenen Erkrankungen** in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für seltene Erkrankungen Bonn (Leiter Prof. Dr. Grigull) am Universitätsklinikum Bonn
- 2x monatliche **Interdisziplinäre Pneumologisch-Rheumatologisch-Radiologische Fall-Besprechungen** zu interstitiellen Lungenerkrankungen am Universitätsklinikum Bonn ("**ILD-Board**")
- 2x monatliche **Interdisziplinäre Pneumologisch-Rheumatologische Fall-Besprechungen** mit den GFO Kliniken Bonn, Klinik für Pneumologie & Allergologie, Robert-Koch-Straße 1, 53115 Bonn

Interdisziplinäre Spezialsprechstunden:

- Wöchentliche spezialisierte **Psoriasis Arthritis Sprechstunde** am Universitätsklinikum Bonn, Leiter Univ.-Prof. Dr. Valentin Schäfer und Dr. Wilsmann-Theis (Oberärztin Dermatologie)
- Zweiwöchentliche spezialisierte **Uveitis Sprechstunde** am Universitätsklinikum Bonn, Leiter Univ.-Prof. Dr. Valentin Schäfer und Prof. Dr. Robert Finger (Oberarzt Augenklinik)
- Wöchentliche spezialisierte **Sprechstunde für Schwangere mit rheumatologischen Erkrankungen** am Universitätsklinikum Bonn, Leiter Univ.-Prof. Dr. Valentin Schäfer und Prof. Dr. Strizek (Direktorin der Abteilung für Geburtshilfe und pränatale Medizin) sowie Prof. Dr. Merz (Leitung Maternale Medizin)
- Zweiwöchentliche spezialisierte **Orthopädisch-Rheumatologische Sprechstunde** am Universitätsklinikum Bonn, Leiter Univ.-Prof. Dr. Valentin Schäfer und PD Dr. Max Jaenisch (Oberarzt Orthopädie)

4.) Zweitmeinungsverfahren

- 1 x jährliche Veranstaltung „**Bonner Gespräche zur Rheumatologie**“ für Zuweiser, insbesondere auch Hausärzte
- Quartalsweise Abendveranstaltung zum Austausch mit externen niedergelassenen rheumatologischen Kollegen und Zuweisern
- Ständige Beratung und Meinungsaustausch mit Hausärzten, niedergelassenen Rheumatologen innerhalb und außerhalb des Netzwerkes über Telefon und Email

5.) Qualitätsmanagement

- 1 x jährliche Überwachung der Gesamtzertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015; alle drei Jahre Rezertifizierung nach der DIN EN ISO 9001:2015

6.) Patientenveranstaltungen

- 1 x alle 12-18 Monate Patientenkolloquium Rheumatologie am Universitätsklinikum Bonn
([Video-Aufzeichnung des Patientenkolloquiums vom 20.07.2023 online weiterhin verfügbar unter: https://www.youtube.com/watch?v=iRU1n6OX91E](https://www.youtube.com/watch?v=iRU1n6OX91E))
- 1 x jährlich Fortbildung des Psoriasis Arthritis Zentrums Bonn - für Patienten mit Psoriasis Arthritis
- 1 x jährlich Fortbildung des Uveitis Zentrums Bonn - für Patienten mit Uveitiden
- Regelmäßige Zusammenarbeit mit zahlreichen Patientenverbänden, inkl. pro bono-Referententätigkeiten, u.a.:
 - Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V.
 - Rheuma-Selbsthilfe-Bonn
 - Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e.V.

- Sklerodermie-Selbsthilfegruppen
- Lupus Erythematodes Selbsthilfegemeinschaft
- Selbsthilfe-Kontaktstelle in NRW - Unterstützung zur Findung der richtigen Selbsthilfegruppe in NRW

Bewertungskriterien

- 1.) Wöchentliche Rheumatologische Fallkonferenz sektionsintern
- 2.) Mindestens einmal pro Monat erfolgt ein interdisziplinärer Austausch mit den jeweiligen Fachrichtungen
- 3.) Angebot von und Beteiligung bei verschiedenen Fort- und Weiterbildungsangeboten mind. zwölf mal jährlich
- 4.) Jährliche Durchführung einer Veranstaltung für Zuweiser
- 5.) Regelmäßiges Angebot von Patientenkolloquien: Ankündigung in Medien, Zugangsmöglichkeiten in Präsenz oder Videokonferenz

zufrieden

nicht zufrieden

Maßnahmen notwendig:

ja

nein

Beschlossene Maßnahmen sind wie folgt zu erfassen:

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortliche Person	Frist
1	Bei Unterschreitung der Quote: Hinweise an Prof. Schäfer oder stellv. Dr. Bauer	Prof. Schäfer oder stellv. Dr. Bauer	31.12.2025
2	Bei Unterschreitung der Quote: Hinweise an Prof. Schäfer oder stellv. Dr. Bauer	Prof. Schäfer oder stellv. Dr. Bauer	31.12.2025
3	Bei Unterschreitung der Quote: Hinweise an Prof. Schäfer oder stellv. Dr. Bauer	Prof. Schäfer oder stellv. Dr. Bauer	31.12.2025
4	Bei Unterschreitung der Quote: Hinweise an Prof. Schäfer oder stellv. Dr. Bauer	Prof. Schäfer oder stellv. Dr. Bauer	31.12.2025
5	Nachhaltung der Medienpräsenz und Zugangsmöglichkeiten zu Patientenkolloquien; Rückmeldung an Prof. Schäfer	UKB Presse & Medien	31.12.2025

7. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und – verbesserung

Mit dem Ziel der ständigen Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems und der Prozesse, wird mit diesem Jahresbericht die aktuelle Situation analysiert und beurteilt, um die fortdauernde Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems der Sektion für Rheumatologie sicherzustellen.

Das Qualitätsmanagement (QM) hat am Universitätsklinikum Bonn einen hohen Stellenwert und ist in den strategischen Zielen verankert. Ein klinikumweites Qualitätsmanagementsystem wurde 2010 eingeführt. Im Rahmen der Implementierung wurden flächendeckende und einheitliche QM-Strukturen geschaffen. Seit 2010 ist das UKB nach DIN EN ISO 9001 gesamtzertifiziert. Zusätzlich wurden in einzelnen Kliniken, Instituten und Zentren spezifische QM-Systeme aufgebaut, die nach unterschiedlichen Verfahren (DIN EN ISO, Onkocert, DAkKS u.a.) zertifiziert bzw. akkreditiert sind. Ab dem Jahr 2016 orientiert sich das Qualitätsmanagementsystem des UKB an den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses und setzt die Richtlinie über grundsätzliche Anforderungen an ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement um (G-BA QM-RL). Im Qualitätsmanagement-Handbuch sind die Strukturen und Verantwortlichkeiten des Qualitätsmanagementsystems am UKB geregelt. Durch das Qualitätsmanagement wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Sinne des PDCA Zyklus am UKB stetig weiter vorangetrieben und weiterentwickelt.

UKB-weit werden Ergebnisse aus internen und externen Datenanalysen, Audits und sonstigen Begutachtungen zur Fehlerkorrektur bzw. Vorbeugemaßnahmen und damit zur Verbesserung des QM-Systems genutzt. Die Vorgehensweise ist über ein internes Verfahren zur Meldung von Fehlern, Korrekturen und Verbesserungen geregelt. Durchgeführte Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen werden aufgezeichnet und die Wirksamkeit wird in einer Maßnahmenverfolgung überwacht. Die Ergebnisse fließen in das jährliche Berichtswesen ein.

Wie in der untenstehenden Tabelle näher ausgeführt wird, ist die Sektion für Rheumatologie umfassend in verschiedene Systeme des Qualitätsmanagements zur Optimierung der Patientenversorgung eingebunden. Die Sektion bemüht sich proaktiv um die Einholung von Rückmeldungen aus allen relevanten Kreisen (via Patienten-, Zuweiser-, Mitarbeiter- und Kooperationspartnerbefragungen). Initiativ erfolgt seit 2023 auch eine Patientenbefragung zur Versorgungsqualität und -zufriedenheit unter den ambulant betreuten Patient*Innen.

Zur Aufrechterhaltung und Steigerung der Patientenversorgungsqualität sind für die Sektion zahlreiche SOPs definiert und in schriftlicher, aktueller Form allen Mitarbeitern zugänglich. So bestehen 18 SOPs für den unmittelbar rheumatologischen Verantwortungsbereich, eine SOP für das Internistische Sonographie-Zentrum und weitere 24 SOPs für die gesamten ambulanten Verantwortungsbereiche der Medizinischen Klinik III für Innere Medizin (inkl. Labor und Tagesklinik) sowie die Intensivstation. Zur weiteren Verbesserung begannen bereits im Jahr 2024 die Vorbereitungsarbeiten zur klinikweiten Umstellung des Dokumentenlenkungssystems von myQM auf roXtra, woran sich auch die Sektion für Rheumatologie beteiligte. Der vollständige Transitionsabschluss ist für das Jahr 2025 geplant.

Weiterhin schlossen auch 2024 alle ärztlichen Mitarbeitenden der Sektion für Rheumatologie die internen Fortbildungen zu Datenschutzmaßnahmen, Awareness gegenüber Cyberbedrohungen, Hygienemaßnahmen, Arbeitssicherheit, allgemeiner Gleichbehandlung und Reanimationen im Notfall erfolgreich ab.

Als besonderes Qualitätsmerkmal der Sektion für Rheumatologie besteht für die rheumatologische Bildgebung und Sonographie der Bewegungsorgane, einem der herausragenden Schwerpunkte der Abteilung, seit 2020 ununterbrochen die Akkreditierung als DEGUM-zertifiziertes Ausbildungszentrum. Diese bescheinigt neben der ausgezeichneten Ausbildungsqualität auch den Einsatz moderner und hochwertiger Ultraschallgeräte in der klinischen Arbeit sowie die Forschungsleistung der Sektion auf dem Gebiet der Ultraschallmedizin. Über die nationale Zertifizierung hinaus gelang im Jahr 2023 die kontinentale Zertifizierung als „EULAR Training Centre“ der bedeutendsten europäischen Fachgesellschaft in der Rheumatologie („European League Against Rheumatism“).

Um dem stetig steigenden rheumatologischen Versorgungsbedarf regional und überregional Rechnung zu tragen, erfolgte im Jahr 2024 eine räumliche Veränderung sowie Erweiterung der Ambulanzräumlichkeiten zur Steigerung des Sprechstunden-angebots.



Nach intensiven Renovierungs- und Umbaumaßnahmen zur Umnutzung bestehender Räumlichkeiten, konnten diese im Sommer 2024 von der Sektion für Rheumatologie der Medizinischen Klinik III bezogen werden.

Kernaspekte der fortlaufenden Verbesserung:

Themenfeld	Daten und Informationsquelle
1. Status von Maßnahmen vorheriger Jahresberichte.	<ul style="list-style-type: none"> Planmäßig liegen für das Jahr 2024 erstmalig Daten eines vollständigen Kalenderjahres in der Patientenbefragung zur Versorgungsqualität und -zufriedenheit unter den ambulant betreuten Patienten vor. Plangemäß konnten im Sommer 2024 neue Räumlichkeiten durch die Sektion Rheumatologie bezogen werden, um dem stetig steigenden rheumatologischen Versorgungsbedarf regional und überregional Rechnung zu tragen.

<p>2. Veränderungen bei externen und internen Themen, die das Qualitätsmanagementsystem betreffen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Planmäßig ist die Patientenbefragung zur Versorgungsqualität und -zufriedenheit unter den ambulant betreuten Patient*Innen im Frühjahr 2023 angelaufen. • Zur weiteren Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems begannen bereits im Jahr 2024 die Vorbereitungsarbeiten zur klinikweiten Umstellung des Dokumentenlenkungssoftware-Systems von myQM auf roXtra, woran sich auch die Sektion für Rheumatologie aktiv beteiligte. Der vollständige Transitionsabschluss ist für das Jahr 2025 geplant.
<p>3. Leistung und Wirksamkeit des Qualitätsmanagement-Systems</p>	<p>Bewertung der verschiedenen Rückmeldesysteme mit der Ableitung von möglichen Verbesserungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die stationäre Patientenbefragung spiegelte für das Jahr 2024 eine insgesamt hohe Zufriedenheit der teilnehmenden Patient*Innen mit dem UKB und eine Weiterempfehlungsrate von 97,6% wider. • Im Rahmen der stationären Patientenbefragung 2024 erfolgte noch keine gesonderte Betrachtung von Patienten der Sektion für Rheumatologie – vielmehr flossen diese in die Gesamtheit der Patient*Innen der Medizinischen Klinik III für Innere Medizin ein. Insgesamt schloss die Medizinische Klinik III in vielen Modalitäten der stationären Patientenbefragung gegenüber dem UKB-Durchschnitt überdurchschnittlich gut ab (noch geringere Unzufriedenheitsquoten). • Eine Qualitätsbefragung der gerade im Bereich der Rheumatologie führend ambulant betreuten Patient*Innen ist im Frühjahr 2023 angelaufen. Für das Jahr 2024 sind erstmals Rückmeldungen für ein vollständiges Kalenderjahr vorliegend, die gesammelt und ausgewertet werden konnten. Sehr positiv bewertet wurde dabei die schnelle Verfügbarkeit ambulanter Patiententermine, die geringe Wartezeit im Wartezimmer und das Angebot von klinischen Studien. Aus der Gesamtsumme an erhaltenen Rückmeldungen im Rahmen der ambulanten Patientenbefragung 2024 schlossen 70% mit dem Gesamturteil ab, mit der Patientenversorgung und Behandlungserfahrung „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ zu sein, weitere 20% beurteilten die Gesamterfahrung als „in Ordnung“. Zu den Unzufriedenheitsaspekten zählte unter anderem das 2024 weite Teile des Jahres nicht zufriedenstellende „Getränke- und Snackangebot in den Wartebereichen“ infolge von Automatendefekten. Diese wurde aber Ende 2024 behoben und werden im Jahr 2025 noch erweitert werden. • Die Auswertung des Lob- und Beschwerdemanagements ergab für das Jahr 2024 insgesamt ein sehr positives Resultat. Kritik adressierte nur in 12 Einzelfällen die Sektion für Rheumatologie und hierbei überwiegend administrative Prozesse (darunter vereinzelt die telefonische Erreichbarkeit der Ambulanz-Anmeldung und mehrfach auch systemimmanente Faktoren wie die erneute Rückkehr bei initial fehlender korrekter Überweisung). Um Missverständnissen besser vorzubeugen, wurde der Hinweis auf die Notwendigkeit einer hausärztlichen

	<p>Überweisung für die Patientenvorstellung gegen Ende des Jahres 2024 auch in die standardmäßige Arztbrief-Textvorlage für sich wiedervorstellende Patienten mit aufgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intern gesammelte Zuweiserrückmeldungen signalisieren uns insbesondere eine hohe Zufriedenheit mit dem gut strukturierten Zuweisungsmanagement, der im weitreichenden geographischen Umfeld konkurrenzlos kurzfristigen Terminverfügbarkeit und der stringenten Kommunikation des Behandlungsverlaufs durch die bei jedem Patientenbesuch verfassten und bereitgestellten Arztbriefe. • Die interne Mitarbeiterführung umfasst neben dem engmaschigen Austausch aller ärztlichen und nicht-ärztlichen Mitarbeiter mit der Sektionsleitung ebenfalls strukturierte, jährliche Mitarbeitergespräche.
<p>4. Angemessenheit der Ressourcen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Um dem stetig steigenden rheumatologischen Versorgungsbedarf regional und überregional Rechnung zu tragen ist perspektivisch eine räumliche Veränderung sowie Erweiterung der Ambulanzräumlichkeiten zur Steigerung des Sprechstundenangebots im Jahr 2024 vollzogen worden. • Die im Verantwortungsbereich der Sektion zum Einsatz kommende Geräteausstattung (allen voran beispielsweise Ultraschallgeräte) ist hochwertig und entspricht den modernsten Standards.
<p>5. Umgang mit Chancen und Risiken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unverändert steht für uns die Zufriedenheit unserer Patienten mit der Versorgungsqualität sowie der Ausbau an Behandlungskapazitäten an erster Stelle, da wir uns des regional und überregional wachsenden rheumatologischen Versorgungsbedarfs sehr bewusst sind und diesen auch im Zuge unserer tagtäglichen Arbeit spüren. Hierfür sind wir bestrebt, stetige strukturelle und infrastrukturelle Chancen, sowie Möglichkeiten des technologischen Fortschrittes zu nutzen, um uns zum Wohle unserer Patienten stetig weiterzuentwickeln.
<p>6. Möglichkeiten zur Verbesserung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Stärkung der nach Einführung im Jahr 2023 zunächst noch zurückhaltenden Umfragebeteiligung in der Patientenbefragung zur Versorgungsqualität und -zufriedenheit unter den ambulant betreuten Patient*Innen ist für 2025 angedacht. • Fortlaufend werden weitere Rückmeldungen und Anregungen zur Qualitätsverbesserung der Patientenversorgung in der Sektion für Rheumatologie berücksichtigt werden, um heute wie morgen eine relevante Stellung im Versorgungsbereich rheumatologischer Patienten einzunehmen.

Bewertungskriterien

- Alle relevanten Prozesse sind als SOPs für jeden Beschäftigten der Rheumatologie in aktuell gültiger Form verfügbar
- Jährliche Prüfung und bedarfsgerechte Revision der rheumatologisch relevanten SOPs
- Keine kritischen Abweichungen in externen oder internen Audits
- Die Mehrheit der Patient*Innen und Zuweiser (mind. 50%) sind zufrieden

zufrieden nicht zufrieden

Maßnahmen notwendig:

ja nein

Beschlossene Maßnahmen sind wie folgt zu erfassen:

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortliche Person	Frist
1	Umzug der Dokumente von myQM zu roXtra	UKB Qualitätsmanagement	31.12.2025
2	Jährliche Prüfung und bedarfsgerechte Revision der rheumatologisch relevanten SOPs	Prof. Dr. Schäfer und Dr. Bauer	31.12.2025
3	Vermehrte Verteilung von Flyern für die amb. Patientenbefragung	Dr. Bauer	31.12.2025

8. Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Durch die Sektion für Rheumatologie werden die folgenden Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zu folgenden Themen für externe Teilnehmende angeboten und durchgeführt:

Für Studierende:

- Semestervorlesung, Blockpraktikum und Studentenseminar Rheumatologie – zur dauerhaften Förderung des rheumatologischen Nachwuchses
- Wahlfach Rheumatologie – ein spezielles Wahlfach für Studierende mit Interesse an der Rheumatologie
- „Point-of-care“-Ultraschallkurs zur Untersuchung des muskuloskelettalen Apparats für Studierende mit Interesse an der Rheumatologie und Ultraschallbildgebung

Für Patienten:

- Patientenkolloquium Rheumatologie am Universitätsklinikum Bonn (1x / Jahr)
- Fortbildung des Psoriasis Arthritis Zentrums Bonn - für Patienten mit Psoriasis Arthritis (1x / Jahr)
- Fortbildung des Uveitis Zentrums Bonn - für Patienten mit Uveitiden (1x / Jahr)

- d. Regelmäßige Zusammenarbeit mit zahlreichen Patientenverbänden, inkl. pro bono-Referententätigkeiten, u.a.:
- Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V.
 - Rheuma-Selbsthilfe-Bonn
 - Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e.V.
 - Sklerodermie-Selbsthilfegruppen
 - Lupus Erythematodes Selbsthilfegemeinschaft
 - Selbsthilfe-Kontaktstelle in NRW - Unterstützung zur Findung der richtigen Selbsthilfegruppe in NRW

Für externe Ärzte - Veranstaltungsort in Bonn:

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter externer Krankenhäuser, Praxen oder spezialisierter Reha-Einrichtungen bietet die Sektion für Rheumatologie ein reichhaltiges Angebot an regelmäßigen, strukturierten Fort- oder Weiterbildungsveranstaltungen (in überwiegender Mehrheit als kostenfreies Angebot) zur fallunabhängigen Informationsvermittlung über Behandlungsstandards und Behandlungsmöglichkeiten in der Rheumatologie an. Wo immer möglich erfolgt auch die Einbindung und Zusammenarbeit mit der Patientenselbsthilfe bei der Konzipierung und Durchführung der Veranstaltungen:

- a. DEGUM zertifizierte Ultraschallkurse (bis zu 5x / Jahr)
- b. „RZAkademie“ Ultraschallkurs zur Gefäßsonographie (1x / Jahr)
- c. Ultraschallkurs zur Speicheldrüsen-sonographie (1x / Jahr)
- d. „Rheuma am Rhein“ – wissenschaftlicher Austausch der forschenden rheumatologischen Universitätsklinika Aachen-Köln-Bonn (1x / Jahr)
- e. „Bonner Gespräche zur Rheumatologie“ – Veranstaltung für Zuweiser (Hausärzte, Orthopäden, Internisten...) im Rahmen des Rheumazentrums Köln/Bonn/Aachen (1x / Jahr)
- f. Jährliche Kongress-Nachlesen
 - o EULAR: europäischer Kongress (1x / Jahr)
 - o ACR: amerikanischer Kongress (1x / Jahr)
- g. Fortbildungsveranstaltung für MFAs und RFAs (1x / Jahr)
- h. Interdisziplinäre ASV-Weiterbildungsveranstaltung (1x / Jahr)
- i. Regelmäßige Weiterbildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit zahlreichen Patientenverbänden, inkl. pro bono-Referententätigkeiten, u.a.:
 - Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V.
 - Rheuma-Selbsthilfe-Bonn
 - Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e.V.

- Sklerodermie-Selbsthilfegruppen
- Lupus Erythematodes Selbsthilfegemeinschaft
- Selbsthilfe-Kontaktstelle in NRW - Unterstützung zur Findung der richtigen Selbsthilfegruppe in NRW

Für externe Ärzte - Veranstaltungsort außerhalb Bonns:

Über die in Bonn ausgetragenen Veranstaltungen hinaus sind Mitarbeiter der Sektion für Rheumatologie auch bei den deutschland- und europaweit stattfindenden externen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen regelmäßig überaus präsent, und beteiligten sich 2024 unter anderem in Form der im Kapitel 6 tabellarisch aufgeführten Mitwirkungen.

Im Rahmen der durch den Sektionsleiter Univ.-Prof. Dr. Schäfer ins Leben gerufenen Derminus-Studie („Dermatologie und Mini-Ultraschall“) wurde im Jahr 2022 und 2023 deutschlandweit weiterhin eine Vielzahl an Dermatologen (klinisch tätige und niedergelassene Kollegen) in den Grundlagen der Gelenk-ultraschallbildung ausgebildet. Mitarbeiter der Sektion für Rheumatologie haben hierfür in einer Vielzahl an deutschen Städten (u.a. Berlin, Hamburg, München, Baden-Baden und viele weitere) Trainings durchgeführt. Ziel der im Jahr 2024 fortwährenden Studie ist die Untersuchung von Machbarkeit und Nutzen der Ultraschallbildungs-Anwendung als Selektionswerkzeug für Dermatologen zur Früherkennung einer Psoriasisarthritis. Da der Gelenkbeteiligung eine Hautbeteiligung in aller Regel zeitlich vorausgeht, sind die Patienten häufig initial in dermatologischer Behandlung. Die Etablierung der Basis-Gelenk-ultraschalldiagnostik für Dermatologen soll die bis dato häufige zeitliche Verzögerung bis zur Erkennung einer Psoriasisarthritis verkürzen und somit die Patientenversorgung spürbar verbessern.

(Interne) Weiterbildungsangebote für externe Netzwerkpartner

Die Sektion für Rheumatologie versteht sich als Schnittstelle und wegweisender Leuchtturm zwischen vielfältigsten Partnern, deren Bedeutung für die Sektion über verschiedene Angebote zu Weiterbildung und Austausch besonderer Ausdruck verliehen wird. Neben den allgemein-zugänglichen Angeboten werden über exklusive Veranstaltungen auch Austauschplattformen zur Adressierung spezifischer Bedürfnisse geschaffen. Zu den besonderen Anliegen der Sektion zählen der Austausch mit allen bedeutenden Zuweisern (u.a. via quartalsweiser Abendveranstaltungen, den „Bonner Gesprächen zur Rheumatologie“ sowie Fortbildungsveranstaltungen für MFAs und RFAs), ASV-Partnern (u.a. via interdisziplinärer ASV-Weiterbildungsveranstaltung), sowie der wissenschaftliche Austausch der forschenden rheumatologischen Universitätsklinik Aachen-Köln-Bonn.

Als tiefgehendes internes Weiterbildungsangebot für externe Netzwerkpartner bieten wir zudem ein weites Spektrum von maßgeschneiderten Austauschmöglichkeiten bis hin zu persönlichen Hospitationen an.

Bewertungskriterien

- Regelmäßiges Angebot von Fortbildungsveranstaltungen für Studierende, Patienten und Zuweiser
- Positives Zuschauer-/Zuhörerfeedback zum Patientenkolloquium

zufrieden

nicht zufrieden

Maßnahmen notwendig:

ja

nein

Beschlossene Maßnahmen sind wie folgt zu erfassen:

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortliche Person	Frist
1	Erfassung aller Veranstaltungen und Rückmeldung an Prof. Schäfer	Rheumatologisches Sekretariat	31.12.2025
2	Rückmeldung von Veranstaltungsfeedback an die Vortragenden und Prof. Schäfer	UKB Presse&Medien	31.12.2025

9. Darstellung der Maßnahmen zum Strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge

An dieser Stelle erfolgt die Beschreibung, in welchem Rahmen/Turnus der klinikinterne und -übergreifende Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge stattfindet:

1. Interdisziplinäre rheumatologische Fallkonferenzen

Es finden regelmäßige interdisziplinäre Fallkonferenzen bzw. -besprechungen unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Valentin Schäfer, dem Leiter der Rheumatologie oder den Oberärztinnen und Oberärzten statt.

2. Interdisziplinäre Rheumatologisch-Pneumologisch-Radiologische Fall-Besprechungen ("ILD-Board")

3. Es finden zweimal im Monat interdisziplinäre Fallkonferenzen bzw. -besprechungen statt unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Valentin Schäfer, dem Leiter der Sektion für Rheumatologie, Prof. Dr. Dirk Skowasch, dem Leiter der Sektion Pneumologie und Dr. Daniel Kütting, leitender Oberarzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie.

Zudem bestehen folgende Spezialsprechstunden:

a. Spezialisierte Psoriasis Arthritis Sprechstunde am Universitätsklinikum Bonn, Leiter Univ.-Prof. Dr. Valentin Schäfer und Dr. Wilsmann-Theis (Oberärztin Dermatologie)

- In dieser Sprechstunde werden uns Psoriasis Patienten der Dermatologie des UKB aber auch Patienten des Psoriasis Netzwerkes (Pso-Net) Bonn/Rhein Sieg, in dem sich mehr als 21 niedergelassene Dermatologen befinden, vorgestellt um eine eventuell bestehende Psoriasis Arthritis oder eine andere rheumatologische Erkrankung festzustellen.
- Diese Sprechstunde findet aktuell wöchentlich am Mittwochnachmittag zwischen 13:45 und 15:30 Uhr statt.

b. Spezialisierte Uveitis Sprechstunde am Universitätsklinikum Bonn, Leiter Univ.-Prof. Dr. Valentin Schäfer und Prof. Dr. Robert Finger (Oberarzt Augenklinik)

- In dieser Sprechstunde werden Patienten mit Uveitis rheumatologisch vorgestellt, um eine eventuell zugrundeliegende rheumatologische Erkrankung zu identifizieren. Für diese Sprechstunde werden Patienten von Augenärzten aus dem Umkreis von Bonn aber auch überregional zugewiesen.
- Die Uveitis Sprechstunde findet alle zwei Wochen an einem Donnerstag statt, aktuell von 14 – 15 Uhr.

c. Spezialisierte Sprechstunde für Schwangere mit rheumatologischen Erkrankungen am Universitätsklinikum Bonn, Leiter Univ.-Prof. Dr. Valentin Schäfer und Prof. Dr. Strizek (Direktorin der Abteilung für Geburtshilfe und pränatale Medizin) sowie Prof. Dr. Merz (Leitung Maternale Medizin)

- In dieser Sprechstunde werden schwangere Patientinnen mit rheumatologischen Erkrankungen bei uns vorgestellt. Die Überweisung dieser Patientinnen erfolgt zumeist durch niedergelassene Gynäkologen im Umkreis von Bonn.
- Diese Fallkonferenz findet einmal pro Woche, aktuell donnerstags um 8 Uhr statt.

d. Spezialisierte orthopädische Sprechstunde am Universitätsklinikum Bonn (Priv.-Doz. Dr. Jaenisch)

- In dieser Spezialsprechstunde werden Patienten, welche sich primär bei den Orthopäden an unserem Haus vorstellten, zusammen mit den Rheumatologen evaluiert, um eine zugrundeliegende rheumatologische Erkrankung nicht zu übersehen. Für diese Sprechstunde erfolgt ebenfalls z.T. eine Überweisung von niedergelassenen Orthopäden aus dem Kreis Bonn/Rhein-Sieg und Köln.
- Die Sprechstunde findet alle 2 Wochen am einem Dienstagnachmittag aktuell von 14-15 Uhr statt.

e. Spezialsprechstunde für Patienten mit seltenen Erkrankungen in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für seltene Erkrankungen Bonn (Leiter Prof. Dr. Grigull) am Universitätsklinikum Bonn

- Einmal wöchentlich findet eine Fallkonferenz für Patienten mit seltenen Erkrankungen am Zentrum für seltene Erkrankungen Bonn statt. Hier ist regelhaft die Anwesenheit des Sprechers des Zentrums für seltene rheumatologische Erkrankungen Herrn Univ.-Prof. Dr. Valentin Schäfer oder seines Stellvertreters Herrn Dr. Karakostas garantiert. Die Patienten dieser Fallkonferenz werden überregional zugewiesen.
- Diese Sprechstunde findet wöchentlich, montags, aktuell von 14 -15:30 Uhr statt.

f. GFO Kliniken Bonn, Klinik für Pneumologie & Allergologie, Robert-Koch-Straße 1, 53115 Bonn

- Zweiwöchentliche interdisziplinäre pneumologisch-rheumatologische Fall-Besprechungen
- Auf telemedizinischer Ebene werden regelmäßig Bilddaten ausgetauscht und die entsprechenden Fälle unter rheumatologischen bzw. pneumologischen Gesichtspunkten besprochen und ein gemeinsames, interdisziplinäres Behandlungskonzept entworfen.
- Mit dieser externen Klinik besteht ein Kooperationsvertrag.

g. Ausblick: Ambulante Spezialärztliche Versorgung

- Hinsichtlich der ASV wird es zukünftig zu einer noch engeren Kooperation der Fachabteilungen kommen sowie zu regelmäßigen Fallbesprechungen, wodurch die Versorgung der Patienten weiter verbessert wird.
- Im Rahmen der Zentrumsausweisung ist eine Erweiterung des Angebots auf weitere Ärztinnen und Ärzte anderer Krankenhäuser zur Teilnahme an den interdisziplinären Fallkonferenzen geplant.

Bewertungskriterien

- Regelmäßige Durchführung des klinikinternen und -übergreifenden Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge

zufrieden

nicht zufrieden

Maßnahmen notwendig:

ja

nein

Beschlossene Maßnahmen sind wie folgt zu erfassen:

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortliche Person	Frist
1	Bei Unterschreiten des planmäßigen Turnus für den klinikinternen und -übergreifenden Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge: Hinweise an Prof. Schäfer	Leiter der jeweils beteiligten Fachdisziplinen	31.12.2025

9.1 Unterstützung anderer Leistungserbringer durch Bereitstellung gebündelter interdisziplinärer Fachexpertise

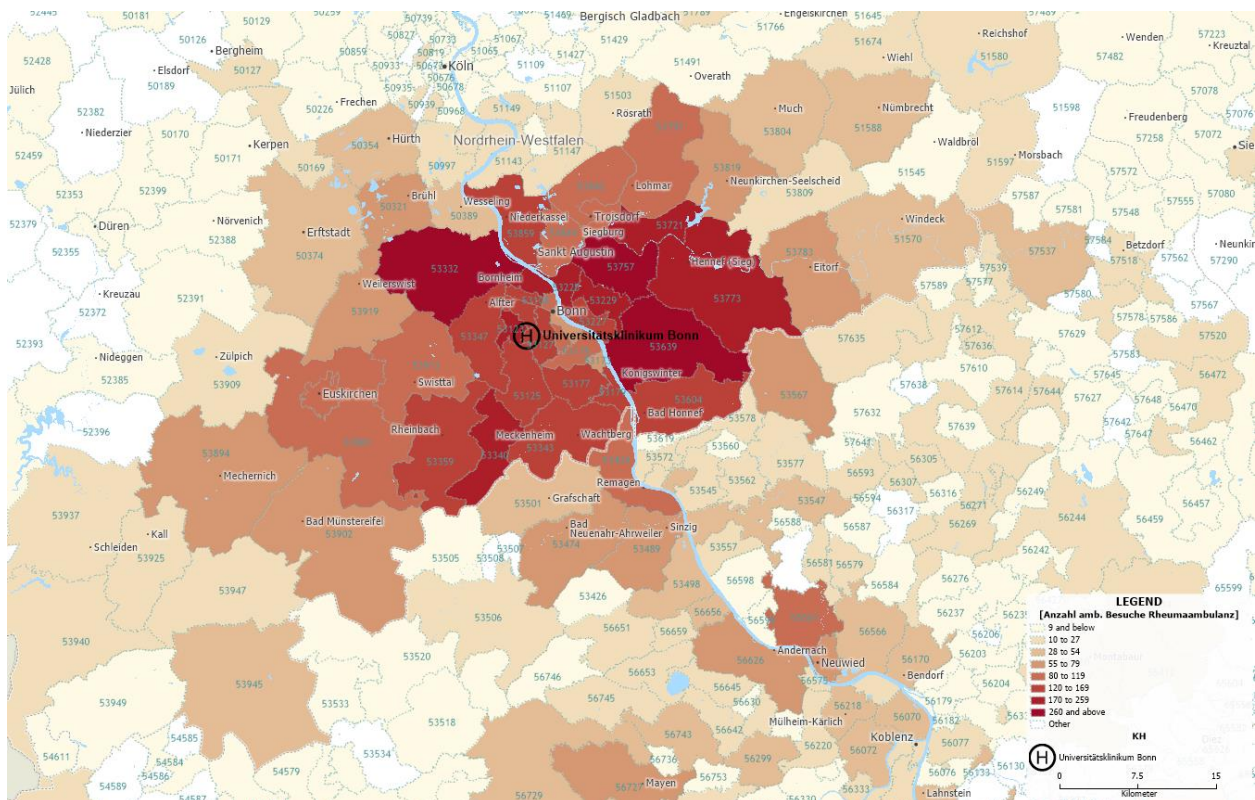
Die Sektion für Rheumatologie am Universitätsklinikum Bonn führt regelmäßige fachärztliche rheumatologische Konsile für alle internen Kliniken sowie Behandlungs- und/oder Beratungsleistungen für Kliniken in der Region Bonn bis Köln und Düsseldorf sowie aus der Eifel durch.

- Stationäre Patienten anderer Kliniken werden im Fachbereich gesichtet, untersucht, befundet sowie eine entsprechende Behandlungsempfehlung ausgesprochen.
- Ebenfalls erfolgen telefonische Behandlungs- und/oder Beratungsleistungen auf Anfrage von externen Kliniken, Rehakliniken sowie niedergelassenen Ärzten.

Nach interner Dokumentation gab es im Berichtszeitraum 93 extern durchgeführte Behandlungs- und/oder Beratungsleistungen.

In Zukunft sind telemedizinische rheumatologische Beratungen geplant, um das Umland wie z.B. die Eifel sowie andere unterversorgte Gebiete besser rheumatologisch zu versorgen. In diesem Rahmen sind u.a. weitere Zentrumkooperationsverträge geplant

Für das Jahr 2024 haben wir eine Heatmap zur Darstellung des großen geographischen Patienteneinzugsgebiets und Zuweiserkreises in unsere Sektion für Rheumatologie erstellt, welche untenstehend abgebildet ist. Das zum Teil mehrstündige Auto-Anfahrtszeiten umfassende Patienteneinzugsgebiet reflektiert die rheumatologische Bedeutung und Versorgungsqualität unseres Standorts.



Bewertungskriterien

- Im Jahresvergleich mindestens gleichbleibende (mind. 91) oder steigende Anzahl an rheumatologischen Konsilen

zufrieden

nicht zufrieden

Maßnahmen notwendig:

ja

nein

Beschlossene Maßnahmen sind wie folgt zu erfassen:

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortliche Person	Frist
1	Erfassung der Zahlen und Rückmeldung an Prof. Schäfer	Dr. Karakostas	31.12.2025

10. Nennung der Leitlinien und Konsensuspapiere

Im Folgenden aufgeführt sind die nationalen und internationalen Leitlinien/Empfehlungen, an denen Mitarbeiter der Sektion für Rheumatologie mitgewirkt haben:

- **EULAR Standing Committee on Musculoskeletal Imaging**

Univ.-Prof. Dr. Schäfer ist als Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie in dieses Gremium berufen – hier werden Leitlinien für die Durchführung und den Einsatz bildgebender Methoden am Bewegungsapparat auf europäischer Ebene entwickelt.

- **Mitglied der EULAR Task Force zur Aktualisierung der Empfehlungen zum Einsatz von bildgebenden Verfahren in der Diagnose und Behandlung von Patienten mit Großgefäßvaskulitis**

Aufgrund des Forschungsschwerpunkts und der ausgewiesenen Expertise von Univ.-Prof. Dr. Schäfer auf dem Gebiet der Großgefäßvaskulitiden erfolgte bereits 2022 die Berufung in das EULAR Komitee der andauernden EULAR Task Force Initiative „QoC013 - 2023 Update of the EULAR recommendations for the use of imaging in the diagnosis and management of large vessel vasculitis“. Die Arbeit an den europäischen EULAR-Empfehlungen zur Bildgebung in der Großgefäßvaskulitidiagnostik konnte 2023 abgeschlossen werden und brachte die bedeutende Veröffentlichung der Ergebnisse hervor [Dejaco C, [...], Schäfer VS, [...], Schmidt WA. EULAR recommendations for the use of imaging in large vessel vasculitis in clinical practice: 2023 update. *Annals of Rheumatic Disease*. 2023 Aug 7:ard-2023-224543].

- **Leitung der Leitlinienkommission der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) zur S3-Leitlinie für Großgefäßvaskulitiden**

Zur Ausarbeitung der S3-Leitlinie „Management der Großgefäßvaskulitiden“ wurde Univ.-Prof. Dr. Schäfer 2023 als Leitung benannt.

- **Mitglied der Leitlinienkommission der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh)**

Als Mitglied der Leitlinienkommission der DGRh ist Univ.-Prof. Dr. Schäfer beteiligt an der Entwicklung von nationalen Empfehlungen und Leitlinien für die Charakterisierung, Diagnostik und Behandlung von rheumatologischen Erkrankungen gemäß dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Neu gegründet wurde Ende 2023 auf Initiative von Univ.-Prof. Dr. Schäfer die „Studienkommission zur Untersuchung der Präsenz von ILD-Boards (Interstitial Lung Disease) an Kliniken in Deutschland“ mit

Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie. Mitglieder dieser Studienkommission sind gleich mehrere Mitarbeiter der Sektion für Rheumatologie des Universitätsklinikums Bonn.

• **Hier eine Übersicht der letzten europäischen Leitlinienkommissionen, an denen die Sektion für Rheumatologie zuletzt beteiligt war:**

1. Dejaco C, Ramiro S, Bond M, Bosch P, Ponte C, Mackie SL, Bley TA, Blockmans D, Brodin S, Bolek EC, Cassie R, Cid MC, Molina-Collada J, Dasgupta B, Nielsen BD, De Miguel E, Direskeneli H, Duftner C, Hočevár A, Molto A, **Schäfer VS**, Seitz L, Slart RHJA, Schmidt WA
EULAR recommendations for the use of imaging in large vessel vasculitis in clinical practice: 2023 update. *Annals of Rheumatic Disease*. 2023 Aug 7:ard-2023-224543.
2. Edelaar L, Nikiphorou E, Fragoulis GE, Iagnocco A, Haines C, Bakkers M, Barbosa L, Cikes N, Ndosi M, Primdahl J, Prior Y, Pchelnikova, Ritschl V, **Schäfer VS**, Smucrova H, Storrønning I, Testa M, Wiek D, Vliet Vlieland TPM.
2019 EULAR recommendations for the generic core competences of health professionals in rheumatology. *Annals of Rheumatic Disease*. 2020 Jan;79(1):53-60.
3. Fragoulis GE, Edelaar L, Vliet Vlieland TPM, Iagnocco A, **Schäfer VS**, Haines C, Schoones J, Nikiphorou E. Development of generic core competences of health professionals in rheumatology: a systematic literature review informing the 2018 EULAR recommendations. *RMD Open*. 2019 Oct 23;5(2):e001028.

Bewertungskriterien

- Mitwirkung an Leitlinien, Konsensuspapieren und Positionspapieren durch Beteiligte des Zentrums

zufrieden

nicht zufrieden

Maßnahmen notwendig:

ja

nein

Beschlossene Maßnahmen sind wie folgt zu erfassen:

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortliche Person	Frist
1	Erfassung aller Mitwirkungen und Rückmeldung an Prof. Schäfer	Alle ärztlichen Mitarbeitenden der Rheumatologie	31.12.2025

11. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen

Welche wissenschaftlichen Arbeiten wurden mit Beteiligung der Sektion publiziert?

Die Sektion für Rheumatologie der Medizinischen Klinik III am Universitätsklinikum Bonn nimmt ihren Forschungs- und Lehrauftrag umfangreich wahr, und lebhaft an nationalen und internationalen Forschungstätigkeiten sowie am wissenschaftlichen Diskurs teil. Daraus resultieren regelmäßige hochrangige Publikationen mit hoher Zitiertrate.

Im Folgenden sind aktuelle wissenschaftliche Arbeiten aus dem Jahr 2024 aufgeführt:

Publikationsverzeichnis der Sektion für Rheumatologie

Leiter: Univ.-Prof. Dr. med. MUDr. Valentin Sebastian Schäfer, Universitätsklinikum Bonn

I. Originalarbeiten mit Erst-/Letztautorenschaft durch Sektionsmitarbeiter und Arbeitsgruppenmitglieder

1. Kreis L, Dejaco C, Schmidt WA, Németh R, Venhoff N, **Schäfer VS**
The Meteoritics Trial: Efficacy of Methotrexate after Remission-Induction with Tocilizumab and Glucocorticoids in Giant Cell Arteritis: Study Protocol for a Randomized, Double-Blind, Placebo-Controlled, Parallel Group Phase II Study
Trials. 2024 Jan 15;25(1):56. doi: 10.1186/s13063-024-07905-4.
2. **Schäfer VS**, Dejaco C, Karakostas P, Behning C, Brossart P, Burg LC
Follow-up ultrasound examination in patients with newly diagnosed giant cell arteritis.
Rheumatology (Oxford). 2024 Feb 15:keae098. doi: 10.1093/rheumatology/keae098.
3. Höhne E, Recker F, Brossart P, **Schäfer VS**
Teledidactic versus hands-on teaching of abdominal, thoracic and thyroid ultrasound – the TELUS II study
Journal of General Internal Medicine. 2024 Apr 12. doi: 10.1007/s11606-024-08760-4.
4. Petzinna SM, Winter L, Skowasch D, Pizarro C, Weber M, Kütting D, Behning C, Bauer CJ, **Schäfer VS**
Assessing sleep-related breathing disorders among newly diagnosed rheumatoid and psoriatic arthritis patients: a cross-sectional study.
Rheumatology International. 2024 May 7. doi: 10.1007/s00296-024-05610-8.
5. Petzinna SM, Burg LC, Bauer CJ, Karakostas P, Terheyden JH, Behning C, Holz FG, Brossart P, Finger RP, **Schäfer VS**
Transorbital Ultrasound in the Diagnosis of Giant Cell Arteritis.
Rheumatology (Oxford). 2024 May 17:keae287. doi: 10.1093/rheumatology/keae287.
6. Recker F, Remmersmann L, Jost E, Jimenez-Cruz J, Haverkamp N, Gembruch U, Strizek B, **Schäfer VS**
Development of a 3D-printed nuchal translucency model: a pilot study for prenatal ultrasound training.
Archives of Gynecology and Obstetrics. 2024 May 25. doi: 10.1007/s00404-024-07561-8.

7. Maciaczyk J, Bara G, Basilaia B, Abuassi M, Dietz BE, Mugan D, Mayr A, Staerk C, Karakostas P, **Schäfer VS**
A Prospective Single-Center Pilot Study on the Use of Closed-Loop Spinal Cord Stimulation to Treat Chronic Pain associated with Raynaud's Phenomenon
Neuromodulation. 2024 Oct 22:S1094-7159(24)00668-8.
8. **Schäfer VS**, Winter L, Skowasch D, Bauer CJ, Pizarro C, Weber M, Kütting D, Behning C, Brossart P, Petzinna SM.
Exploring pulmonary involvement in newly diagnosed rheumatoid arthritis, and psoriatic arthritis: a single center study.
Rheumatology International. 2024 Aug 21. doi: 10.1007/s00296-024-05685-3.
9. Winter L, Petzinna SM, Skowasch D, Pizarro C, Weber M, Kütting D, Behning C, Bauer CJ, **Schäfer VS**
Pulmonary involvement in newly diagnosed and untreated rheumatoid arthritis and psoriatic arthritis: a prospective longitudinal study.
Rheumatology International. 2024 Dec 18;45(1):3. doi: 10.1007/s00296-024-05751-w.

II. Originalarbeiten mit Koautorenschaften durch Sektionsmitarbeiter oder Arbeitsgruppenmitglieder

1. Recommendations for defining giant cell arteritis fast-track clinics
Schmidt WA, Czihal M, Gernert M, Hartung W, Hellmich B, Ohrndorf S, Riemekasten G, **Schäfer VS**, Strunk J, Venhoff N.
Zeitschrift für Rheumatologie 2024 May 8. doi: 10.1007/s00393-024-01519-6.
2. Recker F, Schremmer T, Berg C, **Schäfer VS**, Strizek B, Jimenez-Cruz J.
Advancement of 3D printing technology for the development of a training model in US-guided vesicoamniotic shunting for early LUTO therapy.
Acta Obstetrica et Gynecologica Scandinavica. 2024 May 23. doi: 10.1111/aogs.14879.
3. Recommendations for defining giant cell arteritis fast-track clinics. English version
Schmidt WA, Czihal M, Gernert M, Hartung W, Hellmich B, Ohrndorf S, Riemekasten G, **Schäfer VS**, Strunk J, Venhoff N.
Zeitschrift für Rheumatologie. 2024 Jun 4. doi: 10.1007/s00393-024-01532-9.
4. Weimer JM, Kuhn E, Ludwig M, Malle GL, Kapipi G, **Schäfer VS**, Sadiq A, Henke O
Effectiveness of an ultrasound basic cancer training program through on-site training and virtual case discussions in rural Tanzania: a proof-of-concept study.
Ecancermedicalscience. 2024 Jun 28;18:1722. doi: 10.3332/ecancer.2024.1722. eCollection 2024.
5. Schmidt A, Danyel M, Grundmann K, Brunet T, Klinkhammer H, Hsieh TC, Engels H, Peters S, Knaus A, Moosa S, Averdunk L, Boschann F, Sczakiel HL, Schwartzmann S, Mensah MA, Pantel JT, Holtgrewe M, Bösch A, Weiß C, Weinhold N, Suter AA, Stoltenburg C, Neugebauer J, Kallinich T, Kaindl AM, Holzhauer S, Bühner C, Bufler P, Kornak U, Ott CE, Schülke M, Nguyen HHP, Hoffjan S, Grasmann C, Rothoefel T, Brinkmann F, Matar N, Sivalingam S, Perne C, Mangold E, Kreiss M, Cremer K, Betz RC, Mücke M, Grigull L, Klockgether T, Spier I, Heimbach A, Bender T, Brand F, Stieber C, Morawiec AM, Karakostas P, **Schäfer VS**, Bernsen S, Weydt P, Castro-Gomez S, Aziz A, Grobe-Einsler M, Kimmich O, Kobeleva X, Önder D, Lesmann H, Kumar S, Tacik P, Basin MA, Incardona P, Lee-Kirsch MA, Berner R, Schuetz C, Körholz J, Kretschmer T, Di Donato N, Schröck E, Heinen A, Reuner U, Hanßke AM, Kaiser FJ, Manka E, Munteanu M, Kuechler A, Cordula K, Hirtz R, Schlapakow E, Schlein C, Lisfeld J, Kubisch C, Herget T, Hempel M, Weiler-Normann C, Ullrich K, Schramm C, Rudolph C, Rillig F, Groffmann M, Muntau A, Tibelius A, Schwaibold EMC, Schaaf CP, Zawada M, Kaufmann L, Hinderhofer K, Okun PM, Kotzaeridou U, Hoffmann ... Wagner M
Next-generation phenotyping integrated in a national framework for patients with ultrarare disorders improves genetic diagnostics and yields new molecular findings.

6. **Nature Genetics**. 2024 Jul 22. doi: 10.1038/s41588-024-01836-1.
Höhne E, **Schäfer VS**, Neubauer R, Gotta J, Reschke P, Wittek A, Recker F.
A four year follow-up survey on the teledidactic TELUS ultrasound course: long-term benefits and implications.
7. **BMC Medical Education**. 2024 Sep 18;24(1):1022. doi: 10.1186/s12909-024-05993-z.
Neubauer R, Bauer CJ, Dietrich CF, Strizek B, **Schäfer VS**, Recker F.
Evidence-based Ultrasound Education? - A Systematic Literature Review of Undergraduate Ultrasound Training Studies.
8. **Ultrasound International Open**. 2024 Mar 26;10:a22750702.
Winter L, Neubauer R, Weimer J, Dietrich CF, Wittek A, Schiestl L, Marinova M, **Schäfer VS**, Strizek B, Recker F.
Peer teachers as ultrasound instructors? - a systematic literature review of peer teaching concepts in undergraduate ultrasound education.
9. **BMC Medical Education**. 2024 Nov 26;24(1):1369.
Matschl J, Jimenez-Cruz J, **Schäfer VS**, Wittek A, Berg C, Geipel A, Gembruch U, Strizek B, Recker F.
Current status of ultrasound training in obstetrics and gynecology: a scoping literature review.
10. **Frontiers in Medicine (Lausanne)**. 2024 Nov 12;11:1426484.
Fisher BA, Mariette X, Papas A, Grader-Beck T, Bootsma H, Ng WF, van Daele PLA, Finzel S, Noaiseh G, Elgueta S, Hermann J, McCoy SS, Akpek E, Bookman A, Sopala M, Montecchi-Palmer M, Luo WL, Scheurer C, Hueber W; TWINSS study group: **Schäfer VS**.
Safety and efficacy of subcutaneous iscalimab (CFZ533) in two distinct populations of patients with Sjögren's disease (TWINSS): week 24 results of a randomised, double-blind, placebocontrolled, phase 2b dose-ranging study.
Lancet. 2024 Aug 10;404(10452):540-553. doi: 10.1016/S0140-6736(24)01211-X. Epub 2024 Jul31

III. Fallberichte

1. Petzinna SM, Küppers J, Schemmer B, Kernder AL, Bauer CJ, von der Emde L, Salam B, Distler JHW, Winklbauer A, Essler M, **Schäfer VS**.
Case report: Detecting giant cell arteritis in [68Ga]Ga-DOTA-Siglec-9-PET/CT.
Frontiers in Immunology. 2024 Dec 16;15:1501790. doi: 10.3389/fimmu.2024.1501790.

IV. Übersichtsartikel:

1. Bauer CJ, **Schäfer VS**
Diagnostics and treatment of large vessel vasculitis
Die Innere Medizin (Heidelberg). 2024 Feb;65(2):107-113. doi: 10.1007/s00108-023-01656-1. Epub 2024 Jan 19.
2. Schmidt WA, **Schäfer VS**
Diagnosing vasculitis with ultrasound: findings and pitfalls.
Therapeutic Advances in Musculoskeletal Disease. 2024 Jun 5;16:1759720X241251742.
3. Klein CR, Heine A, Brossart P, Karakostas P, **Schäfer VS**
Anti-MDA5 autoantibodies predict clinical dynamics of dermatomyositis following SARS-CoV-2 mRNA vaccination: a retrospective statistical analysis of case reports.
Rheumatology International. 2024 Aug 27. doi: 10.1007/s00296-024-05683-5.
4. Petzinna SM, Bauer CJ, **Schäfer VS**
Vascular-adhesion protein 1 in giant cell arteritis and polymyalgia rheumatica.
Frontiers in Medicine (Lausanne). 2024 Aug 14;11:1448157. doi: 10.3389/fmed.2024.1448157. eCollection 2024.
5. **Schäfer VS**, Petzinna SM, Schmidt WA
News on the imaging of large vessel vasculitis
Zeitschrift für Rheumatologie. 2024 Sep 13.

V. Letter und Buchbeiträge

1. **Schäfer VS**, Zabotti A
Opportunities and challenges of the handled ultrasound in the psoriatic disease or rather this title?
Opportunities and Challenges of Handheld Ultrasound in Psoriatic Disease Management
Rheumatology (Oxford). 2024 Aug 1;63(8):e237-e238.

VI. Liste der gedruckten Vorträge und Poster-Präsentationen auf wissenschaftlichen Tagungen

Vorträge

1. Maciaczyk J, Bara G, Karakostas P, Dietz BE, Mayr A, Staerk C, **Schäfer VS**
Closed-Loop SCS for the Treatment of Chronic Pain associated with Raynaud's Phenomenon
16th World Congress of the International Neuromodulation Society (INS 2024) May 2024,
Vancouver, Canada.
2. Monti S, Ponte C, **Schäfer VS**, Rozza D, Franchi G, Milanesi A, Petzinna S, Dejaco C, Luqmani R
The giant cell arteritis ultrasound score (OGUS) during the first weeks from diagnosis has a
prognostic role and can be used to stratify patients for the risk of future relapse
European League Against Rheumatism (EULAR) Jahreskongress, Juni 2024, Wien
3. Schemmer S, Petzinna Sm, Küppers J, **Schäfer VS*** and Essler M*
*geteilte Letztautoren
[68Ga]Ga-DOTA-Siglec-9 PET/CT: A Novel Approach in Assessing Disease Activity in Giant Cell
Arteritis
Society of Nuclear Medicine and Molecular Imaging (SNMMI), Congress, Juni 2024, Toronto
4. Noack L, Morar A, Kernder A, Burg L, Lowin T, Bleck D, Schneider M, Distler J, Pongratz G,
Schäfer VS.
Regulation der Makrophagendifferenzierung durch Serum-Adiponektin: Ein neuer Mechanismus
zur Induktion alternativ aktivierter Makrophagen während der Remissionsphase der
Riesenzellarteriitis
Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie, September 2024, Düsseldorf
5. **Schäfer VS**, Schremmer T, Recker F, Hartung W, Duftner C, Monti S, Hocevar A, Karalilova R,
Iagnocco A, Macchioni P, Germanò G, Naredo E, de Miguel E, Seitz L, Daikeler T, Aschwanden
M, Boumans D, Mukhtyar C, Smith K, Wakefield R, Sarker B, Diamantopoulos A, Chrysidis S,
Nielsen B, Keller K, Døhn U, Terslev L, Milchert M, Juche A, Schmidt W, Bruyn G, Dejaco C.
The OMERACT GCA Phantom Project: Validation of 3D Printed Ultrasound Training Models for
Giant Cell Arteritis
American College of Rheumatology (ACR) Jahreskongress, November 2024, Washington
6. Bauer CJ, Schaab S, **Schäfer VS***, Albarqouni S*
*shared last
Artery-Fusion Deep Learning for Enhanced Ultrasound Diagnosis of Giant Cell Arteritis
Proceedings of 2024 International Conference on Medical Imaging and Computer-Aided
Diagnosis (MICAD 2024). MICAD 2024. Lecture Notes in Electrical Engineering, vol 1372.

VII. Poster

1. Bauer CJ, Niesing C, Karakostas P, Dolscheid-Pommerich R, Stoffel-Wagner B, Pasternack-
Ziach S, Nöthen MM, **Schäfer VS**
Prospective Study on Prevalence and Diagnostic Algorithms for Hypophosphatasia Detection in
Adult Rheumatology Patients - The COHIR Study
European League Against Rheumatism (EULAR) Jahreskongress, Juni 2024, Wien
2. Petzinna SM, Küppers PJ, Schemmer B, Bauer CJ, Kernder AL, Gärtner F, Essler M, **Schäfer
VS**
[68Ga]DOTA-Siglec-9 PET-CT: A Novel Approach in Assessing Disease Activity in Giant Cell
Arteritis
Assessing Giant Cell Arteritis Activity with [68Ga]DOTA-Siglec-9 PET-CT: A Novel Imaging
Method

European League Against Rheumatism (EULAR) Jahreskongress, Juni 2024, Wien

3. Neubauer R, Bauer CJ, Petzinna S, **Schäfer VS**, Recker F, Schäfer VS
Assessment and comparison of long-term skill retention following teledidactic musculoskeletal ultrasound training for medical students – the TELMUS Follow-up Study
European League Against Rheumatism (EULAR) Jahreskongress, Juni 2024, Wien
4. Bauer J, Niesing C, Karakostas P, Dolscheid-Pommerich R, Stoffel-Wagner B, Pasternack-Ziach S, Nöthen MM, **Schäfer VS**
COHIR-Studie: Prospektive Untersuchung der Prävalenz und eines geeigneten diagnostischen Algorithmus zur Erkennung der Hypophosphatasie bei adulten Patienten in der Rheumatologie – eine Interimanalyse
Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie, September 2024, Düsseldorf
5. Petzinna SM, Küppers J, Schemmer B, Kernder AL, Bauer CJ, Karakostas P, Essler M, **Schäfer VS**
Neue Perspektiven in der Bildgebung: Einsatz von [68Ga]Ga-DOTA-Siglec-9 PET-CT zur Darstellung vaskulärer Entzündungen bei Riesenzellarteriitis
Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie, September 2024, Düsseldorf
6. Petzinna SM, Küppers J, Schemmers B, Bauer CJ, Essler M, **Schäfer VS**
Neue Dimensionen in der Bildgebung: [68Ga]Ga-DOTA-Siglec-9 PET-CT zur Aufklärung entzündlicher Prozesse bei Polymyalgia rheumatica
Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie, September 2024, Düsseldorf
7. Bauer CJ, Sturhahn M, Preuss P, Schäfer J, Petzinna S, **Schäfer VS**
Der Effekt eines Blutflussrestriktionstrainings im Vergleich zu konventionellem Krafttraining auf das Muskelwachstum bei Patienten mit rheumatoider Arthritis und Psoriasis Arthritis – Ergebnisse einer prospektiven, randomisierten Pilotstudie
Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie, September 2024, Düsseldorf
8. Petzinna SM, Küppers J, Schemmer B, Kernder A, Bauer C, Karakostas P, Winklbauer A, Essler M, **Schäfer VS**
Unveiling of a New Molecular Imaging Parameter? Vascular Adhesion Protein-1 and [68Ga]Ga-DOTA-Siglec-9 PET/CT in Detecting Giant Cell Arteritis Relapse
American College of Rheumatology (ACR) Jahreskongress, November 2024, Washington
9. Neubauer R, Bauer CJ, Petzinna SM, Recker F, **Schäfer VS**
Assessment and comparison of long-term skill retention following a teledidactic musculoskeletal ultrasound course for medical students– the TELMUS follow-up study
American College of Rheumatology (ACR) Jahreskongress, November 2024, Washington
10. Kernder A, Noack L, Morar A, Burg L, Lowin T, Bleck D, Schneider M, Distler J, Pongratz G, **Schäfer VS**
Regulation of Macrophage Differentiation by Serum Adiponectin: A Novel Mechanism to Increase Alternatively Activated Macrophages During the Remission Phase of Giant Cell Arteritis
American College of Rheumatology (ACR) Jahreskongress, November 2024, Washington
11. Petzinna S M, Küppers Jim, Schemmer B, Bauer CJ, Essler M, **Schäfer VS**
[68Ga]Ga-DOTA-Siglec-9-PET/CT Imaging of Inflammation in Polymyalgia Rheumatica
LVV-PMR Kongress, Innsbruck, Oktober 2024
12. Petzinna SM, Küppers J, Schemmer B, Kernder A L, Bauer CJ, Karakostas P, Winklbauer A, Essler M, **Schäfer VS**
[68Ga]Ga-DOTA-Siglec-9-PET/CT Imaging of Vascular Inflammation in Giant Cell Arteritis
LVV-PMR Kongress, Innsbruck, Oktober 2024 Dreiländertreffen Kongress Ultraschall 2023, Mainz.

VIII. Liste der nicht-gedruckten Vorträge (Auswahl)

1. **Molekulare Bildgebung in Aktion**
52. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie, Düsseldorf
33
20.09.2024

2. **The Era of Image-Driven Clinical Management in Rheumatological Disorders is Coming**
European Association of Nuclear Medicine 2024 Congress – Hamburg, Germany
20.10.2024

Bewertungskriterien

- Mitwirkung an möglichst vielen Publikationen in Peer-Review-Journalen durch Beteiligte des Zentrums

zufrieden nicht zufrieden
X ○

Maßnahmen notwendig:

ja nein
X ○

Beschlossene Maßnahmen sind wie folgt zu erfassen:

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortliche Person	Frist
1	Erfassung aller Publikationen und Rückmeldung an Prof. Schäfer	Rheumatologisches Sekretariat	31.12.2025

12. Nennung der beteiligten klinischen Studien

Im Folgenden sind die klinischen Studien und Patientenregister aufgeführt, an denen die Sektion für Rheumatologie sich mit dem Studienzentrum für Rheumatologische Forschung im Jahr 2024 beteiligt hat:

Multizentrische internationale Studien bzw. rheumatologische Grundlagenforschung

Erfahrungen in klinischen multizentrischen Studien	Datum	Funktion
EudraCT no 2020-004809-31, Giant cell arteritis	2021-andauernd	PI
EudraCT no 2021-005888-52, PsA	2021-2022	PI
NCT05190484 (Observational), RA/PsA/SpA	2023-andauernd	PI
EudraCT no 2023-505673-32, Hypophosphatasia	Andauernd	PI
EudraCT no 2023-510150-17, Lupus nephritis	In Planung	PI
EudraCT no 2023-505673-32, Systemic sclerosis	In Planung	PI
EudraCT no 2024-512849-17, RA/ SARD-ILD	In Planung	PI
EudraCT no 2023-504022-19, IIM Poly-+Dermatomyositis	Andauernd	PI
EudraCT no 2022-501058-12 Giant cell arteritis	Andauernd	PI
EudraCT no 2024-511738-11 PsA	Andauernd	PI

SI= Subinvestigator, PI= Principal Investigator

DerminUS Studie

Univ.-Prof. Dr. MUDr. Schäfer ist zudem wissenschaftlicher Leiter der deutschlandweiten DerminUS-Studie. Diese industrie-gesponsorte Studie besitzt als Hauptziel die Untersuchung von Machbarkeit und Nutzen der Ultraschall-Bildgebungsanwendung als Selektions-Werkzeug für Dermatolog*innen sowie die potentielle Verbesserung der Betreuung von Patient*innen mit Psoriasis Arthritis.

Fachspezifische Register

- RHEKISS – Rheuma, Kinderwunsch und Schwangerschaft (DGRh Rheumazentrum Rhein-Ruhr, PD Dr. Fischer-Betz, Prof. Schneider, Universität Düsseldorf)
- Deutsches Register Covid-19 Rheuma (Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie, DGRh Berlin)
- DCVAS Register Studie – Erfassung von Vaskulitiden der Universität Oxford
- Eine internationale Beobachtungsstudie (Registerstudie) zur Sammlung von Daten von Patienten mit Polymyalgia rheumatica oder Riesenzelleriitis – Zusammenarbeit mit folgenden internationalen spezialisierten Zentren:
 - Servizio di Reumatologia, Azienda Sanitaria dell’Alto Adige, Italy (coordinating center)

- Dipartimento Apparato Locomotore U.O. Reumatologia - Ospedale di Nervi, Genova, Italy
- Struttura Complessa di Reumatologia, Ospedale IRCCS S. Maria Nuova, Reggio Emilia, Italy
- Department of Rheumatology and Clinical Immunology, Charité - University Medicine Berlin, Germany
- Medical Centre for Rheumatology Berlin-Buch, Immanuel-Krankenhaus GmbH, Berlin, Germany
- Medical Clinic, Department of Oncology, Hematology and Rheumatology, University Hospital Bonn, Bonn, Germany
- Department of Internal Medicine II, Medical University Innsbruck, Innsbruck, Austria
- Rheumatology, Southend University Hospital NHS Foundation Trust, Westcliff-on-Sea, Essex, UK
- Rheumatology Department, Hospital de Santa Maria, Centro Hospitalar Universitário Lisboa Norte; Rheumatology Research Unit, Instituto de Medicina Molecular, Faculdade de Medicina, Universidade de Lisboa, Lisbon, Portugal.

Bewertungskriterien

- Mitwirkung an möglichst vielen Studien durch Beteiligte des Zentrums

zufrieden nicht zufrieden
X ○

Maßnahmen notwendig:

ja nein
X ○

Beschlossene Maßnahmen sind wie folgt zu erfassen:

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortliche Person	Frist
1	Erfassung aller Studien und Rückmeldung an Prof. Schäfer	Frau Lubnau und Frau Heinemann	31.12.2025

13. Telemedizin

Um modernsten und zukünftigen Entwicklungen in der Medizin Rechnung zu tragen, bietet die Sektion für Rheumatologie bereits heute telemedizinische Leistungen nach extern an:

a. GFO Kliniken Bonn, Klinik für Pneumologie & Allergologie, Robert-Koch-Straße 1, 53115 Bonn

- Zweiwöchentliche interdisziplinäre pneumologisch-rheumatologische Fall-Besprechungen
- Auf telemedizinischer Ebene werden regelmäßig Bilddaten ausgetauscht und die entsprechenden Fälle unter rheumatologischen bzw. pneumologischen Gesichtspunkten besprochen und ein gemeinsames, interdisziplinäres Behandlungskonzept entworfen.
- Mit dieser externen Klinik besteht ein Kooperationsvertrag.

b. Video- und Telefonsprechstunde für die ambulante Betreuung

Im Rahmen der Corona Pandemie wurde in der rheumatologischen Ambulanzversorgung eine Telefon-/Videosprechstunde etabliert und wird seitdem angeboten.

c. Konsiliarische Leistungen

Die Sektion für Rheumatologie am Universitätsklinikum Bonn führt regelmäßige fachärztliche rheumatologische Konsile für alle internen Kliniken sowie Behandlungs- und/oder Beratungsleistungen für Kliniken in der Region Bonn bis Köln durch – bis dato weitgehend vor Ort und nur in Ausnahmefällen telemedizinisch.

- Stationäre Patienten anderer Kliniken werden im Fachbereich gesichtet, untersucht und befundet.
- Ebenfalls erfolgen telefonische Behandlungs- und/oder Beratungsleistungen auf Anfrage von externen Kliniken, Rehakliniken sowie niedergelassenen Ärzten.

In Zukunft sind regelhaft telemedizinische rheumatologische Behandlungs- und/oder Beratungsleistungen geplant (Etablierung einer ambulanten telemedizinischen Beratung mind. 1x wöchentlich), um das Umland wie z.B. die Eifel sowie andere unterversorgte Gebiete besser rheumatologisch zu versorgen. In diesem Rahmen sind u.a. weitere Zentrumskooperationsverträge geplant.

Bewertungskriterien

- Stetige Weiterentwicklung der telemedizinischen Leistungen

zufrieden

nicht zufrieden

Maßnahmen notwendig:

ja

nein

Beschlossene Maßnahmen sind wie folgt zu erfassen:

Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortliche Person	Frist
1	Abwicklung weiterer Zentrumskooperationsverträge	Schulte, Anna-Katharina und Prof. Dr. Valentin Schäfer	31.12.2025